

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 16 (1911)

Rubrik: Jahresbericht des H.V.C.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht des H. V. C.

Mitglieder des H. V. C.: Ing. O. Bretscher, Dr. N. Platter, Prof. Dr. A. Schweitzer, J. Munck, M. Kurz und G. Finch.

Vorstand: **Dr. N. Platter**, Vorsitzender,

J. Munck, Aktuar,

Prof. Schweitzer, Kassier.

Mischabel- und Windgällenhütte brachten, mit Ausnahme kleiner Inventarergänzungen, nichts Neues. Die Herbstinspektion der Windgällenhütte, die der derz. Präsident des Clubs, G. Finch, auszuführen versprochen hatte, unterblieb Dank seiner Nachlässigkeit, wie so manche andere Arbeit, die ihm zugekommen wäre. Doch wussten wir durch Bericht unseres Hüttenwartes, dass die Hütte in gutem Zustande der Ueberwinterung entgegengehe.

Unser wesentliches Sorgenkind ist immer noch die *Spoerryhütte*: Zur Diskussion stehen zur Zeit eigentlich nur noch die beiden Projekte: Sellajoch und Oberaarjoch.

Sellahütte: Am 12./13. Aug. unternahm der Unterzeichnete mit Freund Klingler und einem Outsider (Herrn Guggenbühl) eine Inspektion des voraussichtlichen Hüttenplatzes. Das Wetter war günstig und somit eine gründliche Rekognoszierung möglich. Als Hüttenplatz würde sich die Felseninsel direkt auf der Gratschneide des Sellajoches vorzüglich eignen. Die Felsen sind leicht geneigt nach der Schweizer-Seite, steil abfallend dagegen nach der italienischen. Der Hüttenplatz käme also auf die Schweizer-Seite zu liegen. Ueber die touristische Eignung und Bedeutung des Platzes ist schon in früheren Jahresberichten genügend referiert worden, sodass wir uns Wiederholungen hier ersparen können. Wir haben darum im Verlaufe des Jahres eine rege Korrespondenz über verschiedene Fragen des Projektes geführt. So war namentlich die Gefährdung der Hütte durch Schmuggler und Wilderer genau zu prüfen. Die Ansichten kompetenter Instanzen über diesen Punkt waren sehr divergierend. Doch heute glauben wir, namentlich auf Grund unserer letzten Informationen von Seiten Chr. Kluckers, den Club über diesen Punkt völlig beruhigen zu können.

Ein zweites Mal führte das Sellaprojekt den Unterzeichneten im Oktober nach Pontresina; diesmal handelte es sich darum, die einheimische Führerschaft für das Projekt zu gewinnen. Das ist uns auch völlig gelungen, sodass wir nun für das Sellaprojekt in jeder Hinsicht freie Bahn hatten. Als Leiter der Transportarbeiten hat sich uns zudem eine ganz erstklassige Kraft angeboten.

Lauteraarjochhütte: Eine eingehende Lokalinspektion ist leider auch dieses Jahr nicht ausgeführt worden. Wir stehen heute punkto

Informationen über das Projekt eigentlich genau auf dem gleichen Standpunkt wie letztes Jahr.

Unter diesen Umständen hielt es die H. V. C. für ihre Pflicht, die endgiltige Lösung der Spoerryhütten-Frage nochmals zu versuchen. Zu diesem Zwecke wurde im Herbst eine allgemeine Clubsitzung einberufen. Die Diskussion an dieser Sitzung setzte sehr rege ein. Das Laquinthalprojekt wurde definitiv verlassen und einige neue Projekte: Hütte am Bifertenstock (Dr. Mercier) und das Projekt einer Schlemmer-Ski-Hütte (V. de Beauclaire) tauchten auf, um aber ebenso rasch ad acta gelegt zu werden. Die allgemeine Stimmung ging dann dahin, dass man besser noch mit einem endgiltigen Entschlusse warte. Die Abstimmung ergab folgende Resultate:

1. Punkto Sellahütte ist namentlich die Schmuggler- und Wildererfrage noch eingehender zu prüfen.

2. Für Ausarbeitung des Lauteraarprojektes wird eine neue Frist bis März 1912 angesetzt.

Die Fragen für das Sellaprojekt sind, wie gesagt, inzwischen abgeklärt, während das Lauteraarprojekt keine weitere Ausarbeitung erfahren hat.

So gehen wir auch ins neue Jahr mit alten Aufgaben, hoffentlich bringt es uns endlich eine definitive und allseitig befriedigende Lösung.

Heil!

N. Platter.

Kassabericht der H. V. C. des A. A. C. Z.

I. Rechnungsabschluss des Spoerry-Fond per 31. Dezember 1911.

Einnahmen:

Kassa-Saldo per 15. Februar 1911	Fr. 11 191.20
Geschenke von Freunden des Clubs	„ 500.—
Beiträge von Mitgliedern	„ 1 340.—
Rückzahlung des Windgällen-Fond	„ 1 000.—
Zinsen	„ 482.15
	Fr. 14 513.35

Ausgaben:

Inspektionen von Hüttenplätzen	Fr. 105.20
Drucksachen und Porti	„ 27.95
Kassa-Saldo per 31. Dezember 1911	„ 14 380.20
	Fr. 14 513.35

Stand des Fond.

Kassa-Saldo per 31. Dezember 1911	Fr. 14 380.20
Beiträge von Mitgliedern laut Verpflichtungsscheinen zahlbar bis 31. Dezember 1915	„ 2 850.—
Total der Aktiva:	Fr. 17 230.20

II. Rechnungsabschluss des Mischabelhütten-Fond per 31. Dezember 1911.

Einnahmen:

Kassa-Saldo per 31. Dezember 1910	Fr. 2 400.—
Aus der Hüttenkassa	„ 607.20
Zinsen	„ 131.20
	Fr. 3 138.40

Ausgaben:

Feuerversicherung für 1911	Fr. 40.—
Hüttenwart und Holz	„ 514.10
Reparaturen	„ 26.85
Hütteninspektionen	„ 35.—
Darlehen an den Windgällen-Fond	„ 400.—
Darlehen an den aktiven Club	„ 250.—
Ueberweisung an den Windgällen-Fond	„ 122.45
Kassa-Saldo per 31. Dezember 1911	„ 1 750.—
	Fr. 3 138.40

Stand des Fond.

Kassa-Saldo per 31. Dezember 1911	Fr. 1 750.—
Darlehen an den Windgällen-Fond	„ 1 600.—
Darlehen an den aktiven Club	„ 250.—
Total der Aktiva:	<u>Fr. 3 600.—</u>

**III. Rechnungsabschluss des Windgällenhütten-Fond
per 31. Dezember 1911.**

Einnahmen:

Kassa-Saldo per 20. Februar 1911	Fr. 979.81
Geschenke von Freunden des Clubs	„ 50.—
Beiträge von Mitgliedern	„ 1 843.—
Aus den Hüttenkasse	„ 365.—
Reingewinn beim Verkauf von Ansichtskarten	„ 82.10
Anleihe beim Mischabel-Fond	„ 400.—
Ueberweisung vom Mischabel-Fond	„ 122.45
Zinsen	„ 37.60
	<u>Fr. 3 879.96</u>

Ausgaben:

Feuerversicherung für 1911	Fr. 42.—
Reparaturen der Hütte	„ 13.65
Hütenwart und Holz	„ 147.35
Inventarergänzungen samt Transport	„ 42.10
Rest der Zahlung an Gebrüder Gasser	„ 1 900.30
Einlösung von Anteilscheinen	„ 50.—
Rückzahlung an den Spörry-Fond	„ 1 000.—
Zinsen für Anleihen	„ 51.80
Kassa-Saldo per 31. Dezember 1911	„ 632.76
	<u>Fr. 3 879.96</u>

IV. Bilanz des Windgällenhütten-Fond per 31. Dezember 1911.

Aktiva:

Kassa-Saldo per 31. Dezember 1911	Fr. 632.76
Beiträge von Mitgliedern laut Pflichten-scheinen, zahlbar bis 1. Juni 1915	„ 5 445.—
	<u>Fr. 6 077.76</u>

Passiva:

Anleihe beim Mischabel-Fond	Fr. 1 600.—
Rückzahlbare Anteilscheine	„ 575.—
Ergänzung des Inventars	„ 350.—
Reservefond	„ 3 552.76
	<u>Fr. 6 077.76</u>

Zürich, den 31. Dezember 1911.

A. Schweitzer, Kassier der H. V. C.

Eingesehen und richtig befunden:

G. A. Guyer, Revisor des A. A. C. Z.